

BOCHOLT

15.09.2011 | Flender-drives-Wohltätigkeitsturnier: Verein aus Rhede-Vardingholt erhält t

Flender-drives-Wohltätigkeitsturnier: Verein aus Rhede-Vardingholt erhält Hauptspende aus Erlös

Foto: BBV



Spaß bei der Scheckübergabe (von links): Hanni und Ludger Tekampe vom Verein „Projekt30“ sowie Andreas Wendland, Siegbert Ceranski und Stefan Büdding von der Firma Siemens Foto: Sven Betz

Von Ludwig van der Linde

Bocholt. Nach dem Turnier Anfang Juli hatten die Organisatoren des traditionellen Flender-drives-Wohltätigkeitsturniers doppelten Grund zur Freude: Zum einen konnte die eigene Mannschaft nach langer Zeit einmal wieder das Turnier gewinnen. Zum anderen aber brachte auch diese Veranstaltung, die erstmalig auf der Platzanlage des SC 26 Bocholt ausgetragen wurde, mit 26400 Euro einen hohen Erlös. Gestern nun überreichten Siemens-Mitarbeiter die Hauptspende an das „Projekt 30“. Der Verein aus Rhede-Vardingholt erhielt 15000 Euro.

Hilfe für junge Menschen

„Wir freuen uns natürlich sehr über diese Spende, die wir gut gebrauchen können“, sagten Hanni und Ludger Tekampe vom „Projekt30“. Der Verein unterstützt junge Menschen, die nach Schicksalsschlägen auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Aktuell betreut er vier Schützlinge. Jüngster Fall ist dabei der Hemdener Fußballer André Terhart. Er war im Sommer auf Mallorca schwer verunglückt und musste vor Ort lange Zeit im Krankenhaus bleiben (das BBV berichtete). Mittlerweile wurde der junge Fußballer in die Bergmannsheil-Uniklinik nach Bochum verlegt. „Er kann stundenweise im Rollstuhl sitzen und ist ansprechbar“, berichtete Siemens-Betriebsratsvorsitzender Andreas Wendland.

Mit dem Geld unterstütze der Verein vor allen Dingen die Therapien, die notwendig seien, um den jungen Menschen wieder eine Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen, sagte Hanni Tekampe. Auch würden mit den Spenden spezielle Hilfsmittel angeschafft. Gegründet wurde der Verein vor fast genau einem Jahr. 2008 verunglückte der Sohn eines Freundes bei einem Autounfall in Dublin schwer. Die

Namensgebung „Projekt30“ sei verbunden mit der Hoffnung, dass der heute 26-Jährige spätestens mit 30 Jahren wieder Laufen kann. Nach einer Therapie in einer Spezialklinik in Enschede mache er sehr gute Fortschritte, berichtete Hanni Tekampe. „Dabei hatten sie ihn hier in Deutschland schon abgeschrieben“, so Ludger Tekampe.

Weitere Empfänger

„Wenn man das hört, was der Verein alles leistet, dann glaube ich, haben wir wieder den Richtigen für die Hauptspende ausgesucht“, sagte Stefan Büdding vom Organisationsteam des Flender-drives-Wohltätigkeitsturniers gestern. Der Rest des Erlöses werde in kleineren Beträgen an verschiedene Projekte in Bocholt und Umgebung verteilt, kündigte Büdding an.

| www.projekt-30.de

URL: http://www.bbv-net.de/lokales/bocholt_artikel,-Flender-drives-Wohltaetigkeitsturnier-Verein-aus-Rhede-Vardingholt-erhaelt-Hauptspende-aus-Erloes-_arid,34050.html

© Bocholter-Borkener Volksblatt - Alle Rechte vorbehalten 2012